



Misa: KIS

Codierung (ICD-10-GM, CHOP, DRG)

Datenumfang

Die Diagnose- und Behandlungscodierung sind voll in die Fall-Stammdaten des Misa Grundmoduls integriert. Es können pro Fall eine beliebige Anzahl von Haupt- und Nebendiagnosen codiert werden. Fallkostenabrechnungen (z.B. für DRG) sind ebenfalls im System integriert. Zusätzlich kann für jeden Fall eine beliebige Anzahl Behandlungen aufgeteilt in Haupt- und Nebenbehandlungen codiert werden. Neben Operationen können problemlos auch diagnostische Eingriffe, Anästhesien, Physiotherapien und medikamentöse Therapien eingeschlossen werden.

ICD-10-GM CHOP Individuelle Ergänzungen

Die Basis-Stammdaten beinhalten den vollständigen ICD-10-GM Diagnose-schlüssel respektive den aktuellsten CHOP Behandlungsschlüssel. Die Standardkataloge können individuell erweitert werden. Durch entsprechende Transcodierung steht der Standardcode für den BFS Export trotzdem zur Verfügung. Für die jährlich stattfindenden Updates wird ein entsprechender Unterhaltsvertrag angeboten.

BFS Datenexport

Alle geforderten Auswertungen und Datenexporte (Bundesamt für Statistik und kantonale Statistiken) sind problemlos möglich.

Weitere Funktionen

Weitere Funktionen:

- Unterstützung bei Kreuz-Sterncodes
- Verhinderung einer ungenauen Codierung (geforderte Stellenzahl erzwingen)

Schnittstellen

Misa bietet auch eine Schnittstelle zu den zwei am weitesten verbreiteten Codier-Werkzeuge Kodip Semfinder (3M) und ID-Diacos.

Misa – die hochspezialisierte Software für Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Psychiatrien, Pflege- und Altersheime

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns:

Corona Informatik AG

Südhalde 12, CH-8586 Ennetaach, Telefon 071 649 20 00
info@corona.ch, www.corona.ch

